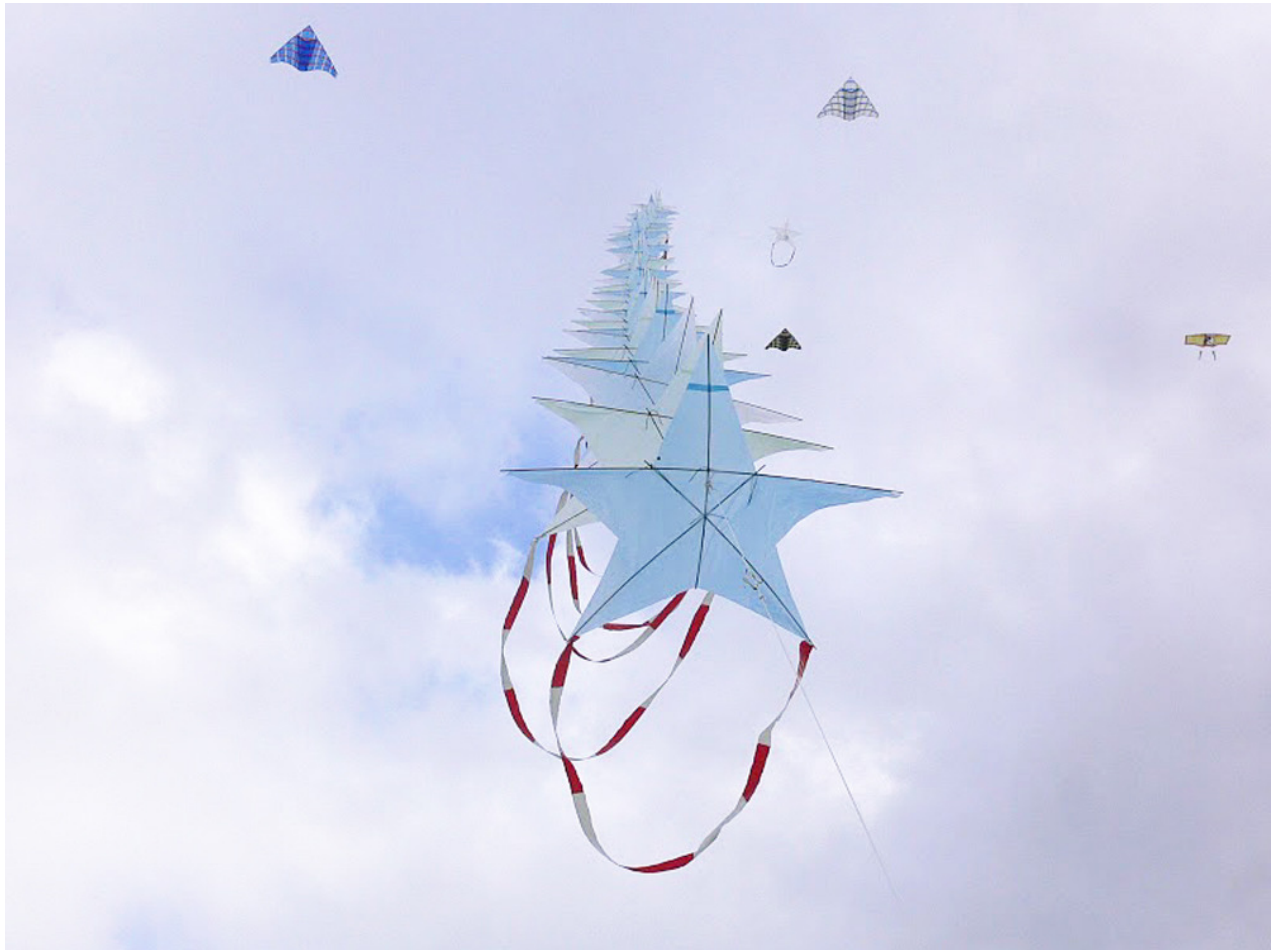


Einladung zum Drachenfest auf dem Gelnhausener Flugplatz

Das alljährliche Drachenfest des Aero-Club Gelnhausen e.V. findet in diesem Jahr am Sonntag, den 4. November, auf dem großen Flugfeld in der Kinzigau statt.



Beim Drachenfest des Aero-Club Gelnhausen e.V. am 4.11.2012 werden auch ausgefallene Drachenkonstruktionen bei ihrem Tanz am herbstliche Himmel zu bewundern sein.

Am Sonntag, den 4.11.2012, lädt der Aero-Club Gelnhausen e.V. wieder zum alljährlich stattfindenden Drachenfest ein. Los geht's um 10 Uhr. Das große Flugfeld des Aero-Club steht an diesem Tag ganz den Familien zum Drachen steigen lassen zur Verfügung. Der Flugbetrieb ruht. Die Veranstaltung endet bei Sonnenuntergang.

Die Kunst des Drachenbaus stammt wohl aus China. Denn, wie bei Wikipedia nachzulesen ist, stammt die erste geschichtliche Erwähnung von Drachen als Flugobjekt aus dem China des 5. Jahrhunderts v. Chr. Erst im 16. Jahrhundert kamen die Drachen durch Kaufleute und Händler nach Europa, die sie von ihren Reisen nach den fernöstlichen Ländern mitbrachten. Im frühen 18. Jahrhundert war der Drachen dann als Spielzeug allseits bekannt. Später allerdings fanden Drachen auch in der Wissenschaft und beim Militär Verwendung.

Der Drachen lenkt die anströmende Luft nach unten und wird so nach oben „gedrückt“. Dieses Umlenken der Luft ist ein Prinzip, das neben anderen aerodynamischen Effekten auch noch bei modernen Flugzeugen zu finden ist.

Wie naheliegend die Idee des Aero-Clubs, einmal im Jahr den Menschen der Umgebung die Möglichkeit zu geben, auf dem riesigen Flugfeld mit der ganzen Familie Drachen steigen zu lassen.

Wer über keinen eigenen Drachen verfügt, kann sich vor Ort einen ganz persönlich gestalteten Drachen selber basteln. Denn für Jung und Alt wird ein Drachenworkshop angeboten. Unter fachkundiger Anleitung werden hier Drachen gebaut, die gleich nach Fertigstellung ausprobiert werden können. Die selbstgebastelten Drachen werden übrigens auch prämiert. Als Preis ist der Gutschein für einen Gastflug ausgelobt.

Die Kleinflugzeuge der Gelnhausener Flieger werden ausgestellt und stehen damit der eingehenden Untersuchung durch die Besucher zur Verfügung. Motorsegler, Motor-, und Segelflugzeuge sowie Ultraleichtflugzeuge werden präsentiert. Piloten des Aero-Clubs Gelnhausen beantworten Fragen rund ums Fliegen und die Ausbildung im Verein. Interessierte können sicher auch mal im Cockpit am Steuerknüppel Platz nehmen.

Für Speisen und Getränke sowie ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenangebot sorgen engagierte Mitglieder des Aero-Clubs. Und wem die Kälte in die Glieder steigt kann sich mit einem Glühwein wärmen.

Der Eintritt ist frei.

Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und mit frischem Wind und reichlich Sonne den hoffentlich vielen Gästen einen entspannten Tag auf dem Flugplatz ermöglicht.

(23.10.2012, Ekkehard Makosch, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)